

# InEK

## Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus GmbH

Institutsträger: Deutsche Krankenhausgesellschaft · Spitzenverbände der Krankenkassen · Verband der privaten Krankenversicherung

InEK GmbH · Auf dem Seidenberg 3 · 53721 Siegburg

### Empfänger

**Ihr Ansprechpartner**  
Marco Fries

**Telefon**  
0 22 41.93 82-41

**Fax**  
0 22 41.93 82-36

**Email**  
marco.fries@inek-drg.de

### DRG-Systemzuschlag 2009 – Meldung der Fallzahlen für 2007 –

22.01.2009

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Gesetzgeber hat den Selbstverwaltungspartnern nach § 17 b KHG die Aufgabe übertragen – mit verbindlicher Drittwirkung für alle Krankenhäuser und Kostenträger – die Finanzierung der Pflege und Weiterentwicklung des DRG-Systems (inkl. einer pauschalierten Zahlung an Kalkulationskrankenhäuser) sicherzustellen. Die Selbstverwaltungspartner haben daher die Vereinbarung nach § 17 b Abs. 5 KHG für das Jahr 2009 geschlossen und festgelegt, dass der DRG-Systemzuschlag für das Jahr 2009 für jeden voll- und teilstationären Fall **1,03 €** beträgt (Zuschlagsanteil ‚Kalkulation‘: 0,70 € und Zuschlagsanteil ‚InEK‘: 0,33 €).

Die Ist-Fallzahl für das Jahr 2007 ist auf Grundlage folgender Unterlagen zu ermitteln:

1. **gemäß der L1 der LKA (2003)** für diejenigen Krankenhäuser bzw. Krankenhausbereiche, die nach § 15 Abs. 1 Satz 3 KHEntgG im gesamten Jahr 2007 weiterhin Entgelte nach der BpflV erhoben haben (§ 2 Abs. 1 Nr. 1b der Vereinbarung);
2. **gemäß der L1 der LKA (2004)** für diejenigen Krankenhäuser bzw. Krankenhausbereiche, die weiterhin dem Anwendungsbereich der BpflV unterliegen (§ 2 Abs. 1 Nr. 2 der Vereinbarung);
3. **gemäß der E1, ggf. E3.1 und ggf. E3.3 der AEB** für alle Krankenhäuser, die seit 01.01.2007 Entgelte nach dem KHEntgG abgerechnet haben (§ 2 Abs. 1 Nr. 1a der Vereinbarung);
4. **gemäß der L1 der LKA (2003) und gemäß der E1, ggf. E3.1 und ggf. E3.3 der AEB** für die Krankenhäuser jeweils anteilig, die zunächst nach § 15 Abs. 1 Satz 3 KHEntgG die bisher geltenden Entgelte nach der BpflV weiter erhoben haben und im Laufe des Jahres 2007 nach dem KHEntgG abgerechnet haben (§ 2 Abs. 1 Nr. 1c der Vereinbarung).

Bitte beachten Sie folgenden Hinweis: Wurde im Jahr 2007 die bewertete teilstationäre Fallpauschale L90C Niereninsuffizienz, teilstationär, Alter > 14 Jahre ohne Peritonealdialyse gemäß Anlage 1 FPV 2007 abgerechnet, ist abweichend von der in E1, Spalte 2 anzugebenden Anzahl der DRG die Ist-Fallzahl maßgeblich. Aufgrund der quartalsweisen Fallzählung bei tagesbezogenen teilstationären Fallpauschalen ist die Fallzahl regelmäßig niedriger als die Anzahl der DRG.

-Bitte wenden-

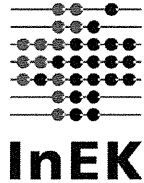
**InEK**  
Institut für das Entgeltsystem  
im Krankenhaus GmbH

Auf dem Seidenberg 3  
53721 Siegburg

**Telefon**  
0 22 41.93 82-0  
**Fax**  
0 22 41.93 82-35  
**E-Mail**  
info@inek-drg.de  
**Internet**  
www.g-drg.de

**Bankverbindung**  
Deutsche Apotheker- und  
Ärztebank eG  
**Kontonummer**  
0 005 257 255  
**Bankleitzahl**  
370 606 15

**Geschäftsführer**  
Dr. Frank Heimig  
**Handelsregisternummer**  
HRB 7395  
**Gerichtsstand**  
Amtsgericht Siegburg



## Seite 2

### DRG-Systemzuschlag 2009 – Meldung der Fallzahlen für 2007 –

In der Anlage erhalten Sie den „Meldebogen zur Abrechnung des DRG-Systemzuschlags 2009“. Wir bitten Sie, diesen ausgefüllt bis zum **15. März 2009** an uns zu übersenden. Aus verwaltungstechnischen Gründen bitten wir um Angabe der IK-Nummer, sowie der vollständigen Anschrift und der entsprechenden Kontaktdaten Ihres Hauses.

Der **bis zum 1. Juli 2009** an die InEK GmbH zu zahlende Betrag ergibt sich aus der ermittelten Ist-Fallzahl des abgelaufenen Geschäftsjahres 2007 multipliziert mit dem Zuschlagsbetrag von 1,03 € nach § 5 der Vereinbarung. Bitte überweisen Sie den Zahlungsbetrag erst nach Rechnungslegung.

Weitere Hinweise zum Systemzuschlag finden Sie auf unserer Internetseite ([www.g-drg.de](http://www.g-drg.de)). Dort stehen Ihnen auch der Meldebogen sowie Unterlagen für ggf. anfallende Korrekturmeldungen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus Siegburg  
Ihre

**InEK –  
Institut für das Entgeltsystem  
im Krankenhaus GmbH**

- Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig -